



Betriebsanleitung – DE

IGM Messuhr für die Einstellung der Tischsäge

2022-09-12

STP-ALIGN IGM Saw Aligning Jig Manual DE v1.01.00 A4ob

MASCHINENEINSTELLUNG MIT STP-ALIGN MESSUHR

Das Einstellen der Maschine kann ohne die Verwendung der richtigen Werkzeuge sehr schwierig sein. Zur genauen Einstellung (Messung) ist eine Messuhr erforderlich.

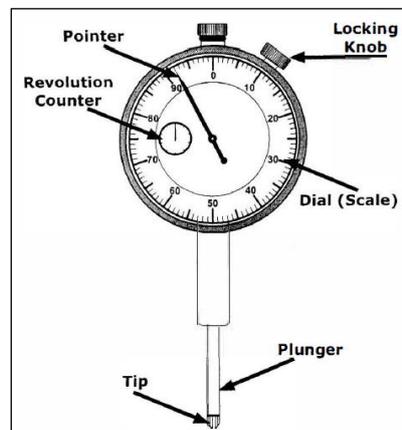
- Bewahren Sie die Messuhr in einem Schutzbehälter an einem sauberen und trockenen Ort auf.
 - Stellen Sie sicher, dass die Feststellschraube locker ist, bevor Sie die Skala einstellen.
 - Prüfen Sie, ob alle 4 Schrauben auf der Rückseite fest angezogen sind. Wenn die Feststellschraube während der Einstellung angezogen wird, können sich die Schrauben auf der Rückseite lösen oder die Messuhr beschädigt werden. • Unsachgemäße Handhabung und Lagerung verkürzt die Produktlebensdauer schnell. Mit Vorsicht behandeln.
- Bevor Sie das Zifferblatt verwenden, lesen Sie die Beschreibung seiner Teile und deren Zweck:

Zifferblatt

Jeder Schritt auf dem Zifferblatt entspricht einem Hundertstel Millimeter (0,01 mm). Die Zahlen auf der Skala (10 - 90) entsprechen also einem Zehntel Millimeter (0,1 mm). Eine volle Umdrehung der Hand ist ein Millimeter (1 mm).

Drehzahlmesser

Unter der Zifferblattskaala befindet sich ein kleineres Zifferblatt - Drehzahlmesser. Nach jeder vollen Umdrehung des großen Zeigers (1 mm) bewegt sich der Zeiger des Drehzahlmessers um ein Grad weiter. Verwenden Sie den Drehzahlmesser, um die Gesamtänderung zu überprüfen, wenn Sie mehr als 1 mm messen.



- Pointer – Zeiger (Hand)
- Locking Knob - Sperrknopf
- Revolution Counter - Drehzahlmesser
- Dial (Scale) - Zifferblatt (Skala)
- Plunger - Stift
- Tip - Spitze

SPERRKNOPF

Sperrknopf dient zum Einstellen der Skala. Nach Loslassen des Sperrknopfes lässt sich die Skala leicht drehen, um den Zeiger mit Null auf der Skala auszurichten. Nachdem Sie den Zeiger auf Null auf der Skala ausgerichtet haben, ziehen Sie unbedingt den Sperrknopf wieder fest. **Bevor Sie die Skala mit der Hand verstellen, vergewissern Sie sich, dass der Sperrknopf losgelassen ist.** Wird der Sperrknopf während der Einstellung angezogen, können sich die Schrauben auf der Rückseite lösen oder die Messuhr beschädigt werden.

STIFT UND SPITZE

Die Bewegung des Stiftes wird durch eine Feder gewährleistet. Die Spitze hat ein Gewinde und ist austauschbar.

Lieferumfang:

- Montagearm für Messuhr mit Schraube
- Schiene für Führungsnut mit Nivellierschrauben, Zentrierschraube und Schrauben zur Einstellung der Nutbreite
- Zifferblatt
- Inbusschlüssel

Bevor Sie mit der Einstellung beginnen, vergewissern Sie sich, dass Ihre Holzbearbeitungsmaschine ausgeschaltet ist.

Einstellung der Tischsäge

Montieren Sie die Messuhr, indem Sie die Messuhr am Montagearm befestigen. Mit dem Loch für den Sperrknopf auf der Rückseite des Zifferblatts schrauben Sie es mit der abgerundeten Seite zur Rückseite des Zifferblatts an das Ende des Befestigungsarms.

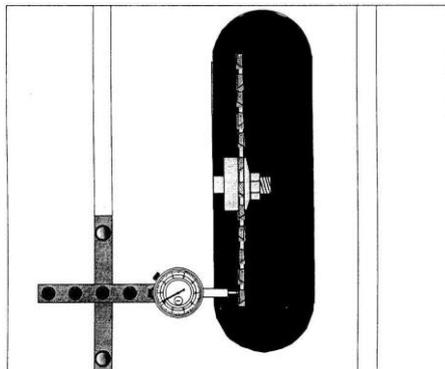
Legen Sie die Schiene in die Führungsnut in der Nut der Tischkreissäge (mittlere Kerbe nach oben). Achten Sie darauf, dass die Stange in die Kerbe passt und sich nicht zu den Seiten bewegt. Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher, um die Schrauben richtig einzustellen, um die Breite der Stange so einzustellen, dass die Federstifte richtig passen. Achten Sie darauf, dass die Stifte die Stange fest in der Nut halten. Die Schiene sollte so positioniert werden, dass sie zum Sägeblatt gedrückt wird.

Platzieren Sie den Montagearm in die Leiste in der Nut, so dass die Spitze zum Sägeblatt zeigt. Drücken Sie den Montagearm zum Sägeblatt, bis die Spitze das Sägeblatt berührt. Sobald die Spitze das Sägeblatt berührt, schieben Sie den Befestigungsarm weiter, sodass das nächste Loch im Befestigungsarm mit dem Gewindeloch in der Kerbe im Befestigungsarm fluchtet. Sperrknopf einsetzen und festziehen.

Nach der Montage Arm und die Leiste aufschieben und Nivellierschrauben justieren. Die Schraubenspitzen sollten die Stange der Tischkreissäge berühren.

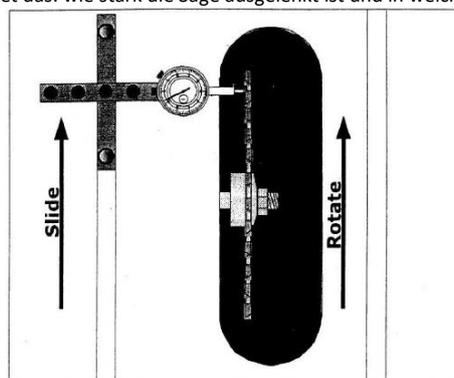
Sie können die richtige Einstellung an den Nivellierschrauben erkennen, die verhindern, dass sich die Stange und der Arm von einer Seite zur anderen bewegen. Zur Kontrolle sind die korrekten Einstellungen in der folgenden Abbildung dargestellt.

Zeichnen Sie mit einem Filzstift eine Markierung auf das Sägeblatt in der Nähe der Außenkante. Bringen Sie die Markierung nicht auf den Zähnen der Scheibe an. Heben Sie das Sägeblatt in die höchste Position und senken Sie es dann um ca. 6 mm ab. Dadurch wird so viel wie möglich von der Disc preisgegeben, ohne an ihre Grenzen zu gehen. Drehen Sie das Sägeblatt so, dass die Markierung dem Sägebediener zugewandt ist, in der Nähe der Oberseite der Säge. Bewegen Sie die Messuhr zu diesem Punkt und stellen Sie die Drehung der Messuhr so ein, dass die Spitze der Messuhr mit der Markierung auf der Messuhr ausgerichtet ist. Die folgende Abbildung zeigt dies.



Lassen Sie den Sperrknopf los, drehen Sie die Skala, um den Zeiger mit Null auf der Skala auszurichten. Ziehen Sie den Sperrknopf fest. Schieben Sie die Messuhr zur Rückseite der Säge. Drehen Sie das Sägeblatt zur Rückseite der Säge (nach hinten). Stellen Sie die Position der Messuhr und des Sägeblatts so ein, dass die Spitze der Messuhr mit der Markierung auf dem Sägeblatt ausgerichtet ist. Die folgende Abbildung zeigt dies.

Steht die Hand nicht exakt auf Null, bedeutet das: wie stark die Säge ausgelenkt ist und in welche Richtung der Sägerücken ausgelenkt ist.



Slide – Verschiebung
Rotate – Drehung

Befindet sich die Hand beim Überprüfen des Sägeblattrückens auf der positiven Seite von Null (die Hand hat sich im Uhrzeigersinn bewegt), befindet sich der Sägeblattrücken näher an der Führungsschiene. In diesem Fall muss die Rückseite des Sägeblatts von der Leiste wegbewegt werden.

Wenn sich die Hand beim Überprüfen des Sägeblattrückens auf der negativen Seite des Sägeblatts befindet (die Hand gegen den Uhrzeigersinn bewegt), befindet sich der Sägeblattrücken weiter von der Leiste in der Führungsnut. In diesem Fall muss die Rückseite des Sägeblatts in Richtung der Schiene bewegt werden.

Je nach Säge typ unterscheidet sich die Einstelltechnik.

Ein wichtiger Tipp zum Einstellen von Tischkreissägen

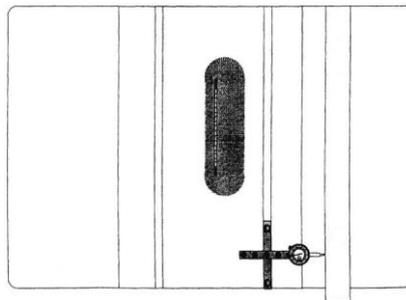
Denken Sie beim Einstellen der Tischkreissäge daran, dass sich unabhängig vom Säge typ die ursprüngliche ausgerichtete Position von Zeiger und Skala leicht verschieben kann. Prüfen Sie deshalb die korrekte Ausrichtung von Skala und Zeiger.

Einstellung der Tischsäge

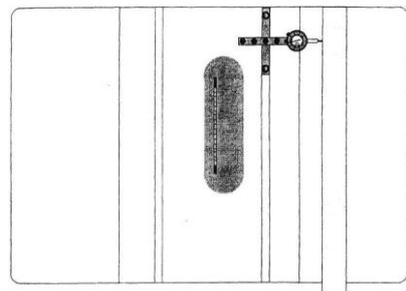
Bei einer Tischkreissäge müssen Sie die Schrauben lösen, mit denen die Oberseite der Säge an der Basis befestigt ist. Schieben Sie dann die Oberseite, um die richtige Ausrichtung zu erreichen. Da der obere Teil der Tischkreissägen sehr schwer ist, ist dies die schwierigste Art, die Säge einzustellen.

Je nach Marke der Säge wird das Oberteil mit 3 oder 4 Schrauben befestigt. Wenn Sie das Oberteil bewegen, sollten Sie 1 Schraube festziehen, um als Drehpunkt zu dienen. Wir empfehlen, die Säge mit mindestens 2 Personen einzustellen oder eine Klemme zu verwenden.

Einstellen des Lineals für die Tischkreissäge



Im Bild oben sitzt die Messuhr in der rechten Rille, die Skala wurde justiert, das Lineal ist gesperrt.



Im Bild oben wurde die Messuhr in die Rückseite der Säge geschoben. Die Hand bewegt sich auf eine der folgenden Arten:

- **Der Zeiger drehte sich im Uhrzeigersinn.** Nicht weiterarbeiten! Das Lineal befindet sich näher an der Rückseite des Sägeblatts. Dies kann zu Verbrennungen der Klinge und Rückschlag führen. Korrigieren Sie die Linealposition sofort.
- **Der Zeiger blieb auf Null.** Das Lineal ist parallel zur Nut an der Säge. Sie können das Lineal auf diese Weise ausrichten. Beim Schneiden von Brettern können sie jedoch beim Passieren des Sägeblattrückens abreiben und Spuren auf dem Sägeblatt hinterlassen.
- **Der Zeiger drehte sich gegen den Uhrzeigersinn.** So lässt sich das Lineal auch ausrichten, aber nicht auf extreme Werte. Das Sägeblatt schneidet vorne und das Lineal ist hinten am Blatt "offen". Die Zähne auf der Rückseite des Sägeblatts reinigen nur das Brett. Wenn das Lineal perfekt eingestellt ist, ist es fast unmöglich, den Spalt zwischen den Zähnen auf dem Rücken des Sägeblatts und der Kante des Bretts zu sehen. Gleichzeitig hört jedes Schneidgeräusch auf, wenn das Brett nicht mehr geschnitten wird.